

M09 – U05**„Geld, Konsum, Schulden, wirtschaftliches Handeln, Verträge“ –**

Finanzkompetenz am Förderzentrum mit Förderbedarf geistige Entwicklung

Feinziele

Sensibilisierung für die Themen Geld, Konsum und Schulden

Zielgruppe

Schüler*innen an Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt gE (geistige Entwicklung) (ggf. auch lernen)

Dauer

4-5 Unterrichtseinheiten zu je 1 bis 1,5 Stunden

M09-U05

Allgemeines zum Unterricht mit der Zielgruppe

Da i.d.R. Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt gE über eine relativ geringe Merk-, Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit verfügen, ist es wichtig die Essenz des Erarbeiteten am Ende der Unterrichtsstunden und vor Beginn der nächsten zu wiederholen.

Das Festhalten in einfachen Sätzen worauf „man achten sollte“ und Merksätze helfen, die Essenz zu erfassen und zu festigen.

Ziel ist nicht Wissensvermittlung, sondern Sensibilisierung für die Themen Geld und Schulden und einfache Merksätze zu formulieren und einzuprägen. Einzelne Einheiten können oder sollten von den Lehrkräften vertieft werden.

Meist sind die Schüler*innen sehr aufgeschlossen und motiviert, wenn ein praktischer Zusammenhang dargestellt wird. Abstrakte Inhalte werden i.d.R. nicht verstanden.

Es hat sich bewährt, am Ende (oder während) der Unterrichtsstunde durch „Daumen hoch/runter“ zu erfragen:

- Waren die Wörter bekannt bzw. verständlich?
- Habe ich zu schnell/zu langsam gesprochen?
- Ist das Thema interessant?
- Wünsche fürs nächste Mal.

Inhalte können gut in Spielform (stimmt – stimmt nicht) gerne mit Bewegungen kombiniert werden.

Vermieden sollte weitgehend ein „Frontalunterricht“!

Da die wenigsten Schüler*innen Lesen, Schreiben oder Rechnen können, ist es sehr einprägsam, das Gesagte durch Symbole zu unterlegen.

Zur Orientierung siehe **Handout**.

Durchführung

1. Unterrichtseinheit: Kennenlernen und Einstieg in das Thema Geld und Konsum

- Vorstellungsrunde
- Was fällt Euch ein, wenn Ihr an Geld und Schulden denkt?
- Wofür braucht man Geld? Wofür kann man Geld ausgeben?
- Woher bekommt man Geld?
- Themen sammeln und clustern ggf. einen Fahrplan für die nächsten Unterrichtseinheiten erstellen.

2. Unterrichtseinheit: Verträge

- Was ist ein Vertrag? („Ein Vertrag ist eine Abmachung an die man sich halten muss!“)
- Welche Verträge gibt es? (Kauf-, Miet-, Handy-, Abo-, ...vertrag)
- Wer darf einen Vertrag abschließen?
- Wie kann ein Vertrag geschlossen werden?
- Wie kann ich einen Vertrag beenden?
- Was ist bei einem Vertrag wichtig? Worauf muss ich achten?
- Was heißt Gewährleistung und was Garantie?

3. Unterrichtseinheit: Schulden

- Was sind Schulden?
- Wie entstehen Schulden?
- Was ist eine Rechnung? (Beispielrechnung zeigen)
- Was muss ich tun, wenn ich eine Rechnung bekomme?
- Was ist eine Mahnung?

4. Unterrichtseinheit: Einnahmen-Ausgabenspiel (ähnlich wie „Ein mal Eins - Was kostet das Leben?“)

- Material (Schuldenwaage, Einnahmen und Ausgaben durch Holzbausteine)

5. Unterrichtseinheit: Werbung und Soziale Medien

- Was sind soziale Medien? Welche kennt Ihr?
- Was ist der Zweck?
- Vor- und Nachteile sozialer Medien?
- Was ist ein Influencer?

Abschluss:

- Gemeinsames Sammeln der behandelten Themen. Mit Symbolen an Flipchart. Jede Schüler*in bewertet die gesamte Veranstaltung mit 1-2 grünen und 1-2 roten Punkten (z.B. welches Thema war besonders interessant für mich? Was habe ich gelernt? Was war zu schwierig zu verstehen?)
- Zusammenfassung 10 Merksätze im Umgang mit Geld
- **Feedbackbögen** und **Teilnahmebescheinigung** verteilen

Handout, Feedbackbogen und Teilnahmebescheinigung finden Sie zum Download auf unserer Internetseite

www.schuldnerberatung-sh.de/themen/praevention/materialordner-schuldenpraevention.html

Quelle: Dirk Latza, AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH, Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Bad Oldesloe